

ZUKUNFT GESTALTEN IM DIALOG

DEUTSCHLAND – RUSSLAND

СОЗИДАТЬ БУДУЩЕЕ В ДИАЛОГЕ

ГЕРМАНИЯ – РОССИЯ



Symposium
2. – 3. Juli 2015
Hubertussaal
Schloss Nymphenburg
80638 München

Симпозиум
2. – 3. Июля 2015
зал Хубертус
Нимфенбург
80638 Мюнхен

THEMATISCHE AUSRICHTUNG UND ZIELE

Angesichts zunehmender globaler Verflechtungen und gegenwärtiger Krisen will die Veranstaltung die verbindende Kraft von Wissenschaft und Kultur zu einem interkulturellen Dialog nutzen, um einen Beitrag zur Verständigung zu leisten und in einem interdisziplinären Rahmen neue Denkansätze und Wertvorstellungen für eine gemeinsame Zukunft zu erarbeiten.

Der Dialog zwischen den Ländern Deutschland und Russland ist geprägt von einer langen, bewegten Geschichte und gegenwärtig von besonderer Aktualität. Gerade vor diesem Hintergrund ist es ein zentrales Anliegen des Symposiums, durch die tiefere Beschäftigung mit den historischen und geistesgeschichtlichen Hintergründen des jeweiligen Landes und seiner Kultur die Basis für das Gelingen eines Dialoges zu schaffen.

Renommierte, hochrangige Wissenschaftler aus Russland, Deutschland und den USA werden am ersten Tag historische Hintergründe und Bedingungen des interkulturellen Dialoges hinterfragen.

Vor der Folie einer kulturellen Gegenwartsanalyse wird eines der Hauptthemen des zweiten Tages die zukunftsweisenden Arbeiten Pitrim Sorokins bilden, einem renommierten Wissenschaftler im Dialog Ost-West, der auch in beiden Kulturen lebte.

1889 in Russland geboren und ausgebildet, emigriert Sorokin 1923 in die USA und wird in Harvard bis zu seinem Tode 1968 zu einem der bedeutendsten zukunftsweisenden Wissenschaftler unserer Zeit.

Den Veranstaltern ist es gelungen, Repräsentanten sowohl des Sorokin Instituts in Moskau als auch der Sorokin Foundation in Harvard gemeinsam einzuladen, um über die Grenzen hinweg Sorokins Forschungen im Rahmen einer wirtschaftlichen, ethischen und kulturellen Zukunftsgestaltung gemeinsam zu bilden.

Mit dem Symposium wird eine Reihe weiterer Forschungen und Kulturveranstaltungen eingeleitet, in deren Planung auch wissenschaftliche und literarische Übersetzungen bereits vorgesehen sind. Auch Vorträge des Symposiums werden in Buchform erscheinen.

2.7.2015

INTERKULTURELLER DIALOG

9.30 Uhr	Begrüßung Dr. Caroline Ebertshäuser, Disegno e.V., München Prof. Dr. Alina Levitskaya, Rektor der North-Caucasus Federal University Generalkonsulat der Russischen Föderation Prof. Dr. Nelly Motroshilova, Professorin für Philosophie, Akademie der Wissenschaften Moskau Vertretung der Landeshauptstadt München	12.45 Uhr Mittagspause
10.00 Uhr	Ziele und Anforderungen an einen Interkulturellen Dialog Open University Dialogue of Civilisations: ein Modell Prof. Dr. Suhail Farah	13.45 Uhr Der interkulturelle Dialog aus psychologischer Sicht Prof. Dr. Alexander Thomas
10.40 Uhr	Interkultureller Dialog – aber wie? Integrationsstrategien russischer Studenten Münchener Universitäten Prof. Dr. Juliane Roth	14.15 Uhr Kaffeepause
11.15 Uhr	Kaffeepause	14.30 Uhr Russland und Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert – zwei Sonderwege Prof. Dr. Leonid Luks
11.30 Uhr	Die Zukunft der Erziehung im Rahmen der Globalisierung Prof. Dr. Alina Levitskaya	15.00 Uhr Das innere Bild: das äußere Bild – Kunst im interkulturellen Dialog Dr. Caroline Ebertshäuser
12.00 Uhr	Tatarstan: Beispiel einer Interkulturellen Tradition Prof. Dr. Ramil Khairutdinov Prof. Dr. Iskander Gilyazov	15.30 Uhr Religion, Spiritualität und Utopie. Wie können wir leben in einer Welt globalisierter Verzweiflungen und Hoffnungen? Prof. Dr. Michael von Brück
		16.00 Uhr Kaffeepause
		16.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten des Tages Thema: Voraussetzungen zum Gelingen eines internationalen Dialoges Moderation: Prof. Dr. Jochen Kölsch

3.7.2015

GLOBALISISIERUNG UND NEUES PARADIGMA

9.30 Uhr	Begrüßung	13.30 Uhr	Analyse der gegenwärtigen Situation des Umbruchs
10.00 Uhr	Die Rolle Sorokins in der russischen Geistestradiot und im Verständnis eines neuen Paradigmas Prof. Dr. Yuri Yakovets		Prof. Dr. Ilya Ilyin
10.30 Uhr	Sorokin als russischer Intellektueller: Eine Etablierung eines historischen Wegs des Altruismus Prof. Dr. Lawrence T. Nichols	14.00 Uhr	Neue Paradigmen einer Wirtschaft der Zukunft Prof. Dr. Alexander Ageev
11.00 Uhr	Pause	14.30 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Die zukünftige Rolle Sorokins aus westlicher Sicht Prof. Dr. Stephen G. Post	15.00 Uhr	Die Wechselbeziehung zwischen russischem Denken und westlicher Philosophie in Russland Prof. Dr. Nelly Motroshilova
11.45 Uhr	kurze Aussprache zum Thema Sorokin	16.00 Uhr	Große Abschluss-Podiumsdiskussion mit den Referenten des Tages Thema: Analyse und Wandel, neues Paradigma Moderation: Prof. Dr. Jochen Kölsch
12.00 Uhr	Fragen zur Ethik der Globalisierung und Identität der Kulturen Prof. Dr. Alexey Gromyko		
12.30 Uhr	Mittagspause		

CURRICULA VITAE

Prof. Dr. Alexander Ageev

Professor für Wirtschaftsstrategien an der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau; Direktor am Internationalen Institut P. Sorokin – N. Kondratieff, Internationale Akademie für Zukunftsforchung, Leiter der Fakultät für Nationale Nuklear-Forschung am „Moscow Engineering Physics Institute“, leitender Direktor der Akademischen Fachzeitschrift „Economic Strategy“ und der internationalen Zeitschrift „Partnership of Civilizations“.

Dr. Caroline Ebertshäuser

Kunsthistorikerin, Gründerin und Präsidentin von Disegno e.V. München – Zürich, 1989 Gründung und seither Leitung von Disegno e.V., Gesellschaft für interkulturelle Studien Studium der Kunstgeschichte, Volkskunde, Philosophie und Archäologie in München, Paris und London; ausländisches Mitglied der Akademie der Naturwissenschaften in Moskau; Organisatorin von Symposien, kulturellen Veranstaltungen, Kuratorin bei Ausstellungen; Gesprächskreise und Vorträge. www.disegno-ev.de.

Prof. Dr. Suhail Farah

Professor für Philosophie an der Staatl. Universität Beirut und Moskau; Mitglied der Russischen Akademie für Bildung und der Akademie für Naturwissenschaften, Vizepräsident des Pitirim Sorokin Institutes Moskau, Gründer und Präsident des libanesisch-russischen Hauses in Beirut, zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Puschkin-Medaille vom Präsidenten der Russischen Föderation 2011, Präsident der Open University for Dialogue of Civilisations

Prof. Dr. Iskander Gilyazov

Professor für politische Geschichte an der Universität Kazan, von April 2000 bis April 2010: Dekan der Fakultät für Tartari-

sche Philologie und Geschichte an der Universität Kazan und Professor am Lehrstuhl für Tartarische Geschichte, seit April 2010 Leiter des Instituts für tartarisch-mongolische Geschichte, Institut für Internationale Beziehungen, Geschichte und Orientalistik an der Universität Kazan

Prof. Dr. Alexey Gromyko

Professor für Internationale Politik an der Staatsuniversität Moskau; Direktor des europäischen Institutes an der Akademie der Wissenschaften Russlands, stellvertretender Direktor am Europa Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften (IERAS), Mitbegründer der russischen Bewegung „Für die Festigung der demokratischen internationalen Rechtsordnung und die Unterstützung der Vereinten Nationen“; u. a. Mitglied der „Task Force für Zusammenarbeit im Größeren Europa“.

Prof. Dr. Ilya Ilyin

Professor für Politik an der Lomonossow-Universität Moskau; Vize-Präsident und Generalsekretär der Internationalen Organisation für Globale Studien, u.a. Mitglied des Akademischen Rats der Lomonossow-Universität und der Internationalen Akademie der Noosphäre, Leiter und Autor der wissenschaftlichen Fachzeitschrift „Moscow University Global studies and Geopolitics Bulletin“ (seit 2011); Mitglied des Akademischen Rats der Moskauer Staatsuniversität (seit 1997)

Prof. Dr. Ramil Khairutdinov

Professor und Direktor für Internationale Beziehungen und Orientalistik an der Universität Kazan, Mitbegründer und Förderer des Entwicklungsprogramms „Islamische Bildung in Russland“ in Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation, ehemaliger Generaldirektor der Regierung von Kazan; Berater des ehemaligen Präsidenten Tatarstans, M. Shaymiev.

Prof. Dr. Alina Levitskaya

Direktorin der Abteilung für Pädagogik am Ministerium für Erziehungswissenschaften der Russischen Federation, (2005) Erste stellvertretende Ministerin für Erziehungswissenschaften der Republik von Nordossetien-Alania, seit 2006 Direktorin an der Abteilung für Staatspolitik für Jugend, Bildung und sozialen Schutz für Kinder am Ministerium für Erziehungswissenschaften der Russischen Federation

Prof. Dr. Leonid Luks

Professor für Mittel- und Osteuropastudien an der Katholischen Universität Eichstätt, 1995 – 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; seit 2012 emeritiert; seit 2011 Direktor des Zentralinstitut für Mittel- und Osteuropastudien; Schwerpunkte: Geschichte des polnischen Katholizismus, Bolschewismus sowie der russischen Ideengeschichte und der Eurasier-Bewegung.

Prof. Dr. Nelly Motroshilova

Professorin und Haupt-Forschungsbeauftragte für Philosophie an der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau, Lektoratsvorstand der „Deutschen Zeitschrift für Philosophie“ Berlin, u. a. Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland «Bundesverdienstkreuz am Band» (2005), sowie des Forschungspreises der Alexander von Humboldt-Stiftung (1994).

Prof. Dr. Lawrence Nichols

Professor für Soziologie und Leiter der Fakultät Soziologie und Anthropologie at der Universität in West Virginia, USA, war Präsident der North Central Sociological Association, neben zahlreichen Büchern und Artikeln forscht und veröffentlicht Nichols über Pitirim Sorokin und ist Mitglied der Sorokin-Stiftung, seit 1998 Herausgeber von der Zeitschrift „The American Sociologist“

Prof. Dr. Stephen G. Post

Professor der Bioethik und Präventiven Medizin an der New Yorker Universität. Professor der Bioethik, Mitglied der Sorokin Stiftung, Princeton/USA, ausgewählt als öffentliches Mitglied der “United States Medical Licensing Examination (USMLE) Composite Committee”, u. a. Pionier-Medaille für hervorragende Führung in der Gesundheitsversorgung der „HealthCare Chaplaincy New York“ (2012).

Prof. Dr. Juliane Roth

Professorin der Interkulturellen Kommunikation an der Universität München, Institut für interkulturelle Kommunikation der Ludwig-Maximilians-Universität München, Workshops, Training und Beratung für Wirtschaftsunternehmen und Non-

profit-Organisationen; Mitgliedschaften: International Academy für Interkulturelle Forschung (IAIR), Gesellschaft für Interkulturelle Bildung, Training und Forschung (SIETAR Europa), Vorstand SIETAR Deutschland.

Prof. Dr. Alexander Thomas

Professor emer. für Sozial- und Organisationspsychologie an der Universität Regensburg, Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin 1974 – 1979; Mitbegründer des „Instituts für Kooperationsmanagement (IKO)“ an der Universität Regensburg; seit 2005 im Ruhestand; Schwerpunkte: Sozialpsychologie und Angewandte Psychologie, Handlungspsychologie, Psychologie interkulturellen Handelns, kulturvergleichende Psychologie und Organisationspsychologie.

Prof. Dr. Michael von Brück

Professor emer. für vergleichende Religionswissenschaft an der Universität München, Evangelischer Theologe, Zen- und Yoga-Lehrer; 1980 – 85 war er Gastdozent in Indien und jahrelanger Gesprächspartner von Tenzin Gyatsho, dem 14. Dalai Lama, Gründer und Herausgeber der Zeitschrift „Dialog der Religionen“, namhafter Forscher In Fragen der Ethik in der interkulturellen Forschung und neues Paradigma

Prof. Dr. Yuri Yakovets

Präsident des Internationalen Pitirim Sorokin-Nikolai Kondratieff-Institut Moskau, Vorsitzender der Abteilung für Forschung und Prognosezyklen für Naturwissenschaften, Vorstandsmitglied der Russischen Akademie der Naturwissenschaften, zahlreiche Auszeichnungen, u. A. Träger Goldener Medaillen der „N.D. Kondratieff“, „Pitirim Sorokin“, Medaillen von „Wassily Leontieff“ und „Petr Kapitsa“, hochanerkannter Autor der Wissenschaftlichen Forschungen.

Prof. Dr. Jochen Kölsch (Moderator)

Tätig als Berater für Film und Medien, leitete das Fernseh-Programm „Arte“, produziert Spiel- und Dokumentarfilme und arbeitet als Moderator, Autor und Regisseur sowie als Hochschullehrer

Veranstalter

Disegno – Gesellschaft für interkulturelle Studien e.V.,

München – Zürich

Open University for Dialogue of Civilisations, Moskau

(in Kooperation mit der UNESCO)

Pitirim Sorokin / Nikolai Kondratieff International Institute,

Moskau

Pitirim Sorokin Foundation, Harvard USA

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für

Interkulturelle Kommunikation

Kazan Federal University, Tatarstan

North-Caucasus Federal University

Weitere Partner

Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Harvard Research Center in Creativ Altruism

Institut of unlimited love, USA



disegno Gesellschaft
für interkulturelle
Studien e.V.

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Disegno – Gesellschaft für interkulturelle Studien e.V. wurde 1989 in München/Zürich von internationalen Wissenschaftlern, Künstlern und Personen aus der Wirtschaft gegründet mit dem Ziel, den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern. In diesem Zusammenhang stellt sich Disegno e.V. die Frage nach der Verantwortlichkeit des Menschen, d.h. nach einer zukunftsweisenden Ethik und Paradigmen, die den verschiedenen Kulturen und ihren Problemen Rechnung tragen. Disegno e.V. veranstaltet internationale, interdisziplinäre Symposien und Gesprächskreise, Gründerin und Präsidentin: Dr. Caroline Ebertshäuser (www.disegno-ev.de).

Open University for Dialogue of Civilisations, wurde 2013 in Moskau gegründet. Die wissenschaftlichen Zielsetzungen der Online-Vorlesungsreihen „Theorie, Geschichte und Zukunft der Zivilisationen in Dialog und Partnerschaft“ u.a. werden vom Internationalen Pitirim Sorokin / Nikolai Kondratieff Institut Moskau erarbeitet, unterstützt durch die UN-Allianz. Zweck des Projektes ist es, neue wissenschaftliche Inhalte zu den grundlegenden Fragestellungen der Zukunft der Zivilisationen zu vermitteln. Gründer: Prof. Suhail Farah, Prof. Yuri Yakovets, Prof. Alexander Ageev, Dr. Caroline Ebertshäuser, Prof. Ramil Khairutdinov, Präsident Prof. Suhail Farah. (www.newparadigm.ru)

Организаторы

Disegno – Общество межкультурных исследований,

Мюнхен – Цюрих

Открытый университет диалога цивилизаций, Москва

(в сотрудничестве с ЮНЕСКО)

Международный институт имени Питирима Сорокина –

Николая Кондратьева, Москва

Фонд Питрима Сорокина, Гарвард США

Католический университет Айхштэт-Ингольштадт

Мюнхенский университет имени Людвига-Максимилиана,

Институт межкультурной коммуникации

Казанский Федеральный Университет, Татарстан

Северо-Кавказский федеральный университет

Другие партнеры

Управление культуры города Мюнхена

Гарвардский Центр исследований творческого Альтруизма.

Институт неограниченной любви, США



disegno Gesellschaft
für interkulturelle
Studien e.V.

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Disegno – Общество межкультурных исследований в Мюнхене/Цюрихе было основано в 1989 году международными учеными, художниками и людьми из мира бизнеса с целью содействия диалогу между культурами. В этой связи Disegno задает вопрос об ответственности человека, что значит вопрос о будущей этики и о будущих парадигмах, которые принимают во внимание различные культуры и их проблемы. Disegno организует международные междисциплинарные симпозиумы и дискуссионные группы, основатель и президент: д-р Каролине Эбертсхоузер. (www.disegno-ev.de).

Открытый университет диалога цивилизаций был основан в 2013 году в Москве. Научные цели веб-семинаров из серии „Теория, история и будущее цивилизаций в диалоге и партнерстве“ и другие разрабатываются Международным Институтом имени Питирима Сорокина / Николая Кондратьева в Москве при поддержке Альянса ООН. Цель проекта заключается в ознакомлении с новым научным материалом по основным вопросам касательно будущего цивилизаций. Учредитель: проф. Сухайль Фарах, профессор Юрий Яковец, профессор Александр Агеев, доктор Каролине Эбертсхоузер, профессор Рамиль Хайрутдинов, президент профессор Сухайль Фарах (www.newparadigm.ru)

ТЕМАТИЧЕСКОЕ НАПРАВЛЕНИЕ И ЦЕЛИ

Перед лицом растущих глобальных взаимосвязей и актуальных кризисов наш симпозиум стремится использовать объединяющую силу искусства и науки для межкультурного диалога, чтобы внести вклад во взаимопонимание и разработать в междисциплинарных рамках новые подходы и ценностные представления для совместного будущего.

Диалог между Россией и Германией отличается долгой и бурной историей и в настоящий момент особенно актуален. Именно на этом фоне центральной целью симпозиума является создание базы для успешного диалога посредством углубленного изучения исторических и гуманитарных предпосылок обеих стран и их культур.

Известные высокопоставленные ученые из России, Германии и США обсудят в первый день симпозиума исторические предпосылки и условия межкультурного диалога.

На фоне современного культурного анализа одну из основных тем второго дня представлят перспективные работы Питирима Сорокина,

известного ученого, внесшего большой вклад в диалог между Востоком и Западом и жившего в обеих культурах.

П. Сорокин родился в 1889 г. и получил образование в Российской империи. В 1923 г. Сорокин эмигрировал в США и, проработав в Гарварде вплоть до своей кончины в 1968 г., стал одним из значительнейших перспективных ученых нашего времени.

Организаторам удалось пригласить на совместный симпозиум представителей как Института П. Сорокина в Москве, так и Фонда П. Сорокина в Гарварде, чтобы, не взирая на границы, вместе продолжить исследования Сорокина в рамках экономического, этического и культурного созидания будущего.

Настоящий симпозиум является первым в ряду дальнейших запланированных исследований и культурных мероприятий, в число которых включены научные и литературные переводы, а также публикация докладов симпозиума в виде книги.

2.7.2015

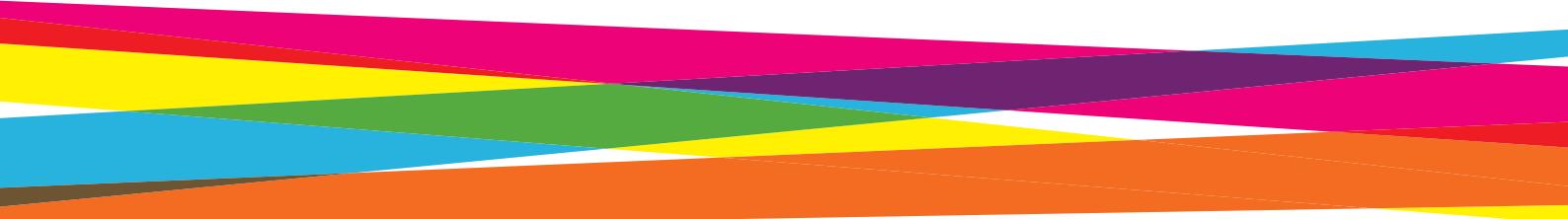
МЕЖКУЛЬТУРНЫЙ ДИАЛОГ

- 9:30 **Открытие**
д-р Каролине Эбертсхойзер (Dr. Caroline Ebertshäuser), общество Disegno
Профессор Алина Левицкая, ректор Северо-Кавказского федерального университета
Генеральное Консульство Российской Федерации
Профессор Нелли Мотрошилова, профессор философии, Академия наук Москва
Представители города Мюнхена
- 10:00 **Вводный доклад**
Цели и предпосылки межкультурного диалога цивилизаций.
Профессор д-р Сухейль Фарах
- 10:40 **Межкультурный диалог – как он функционирует? Интеграционные стратегии российских студентов мюнхенских университетов.**
Профессор д-р Юлиане Рот
- 11:15 **перерыв на кофе**
- 11:30 **Будущее воспитание в рамках глобализации.**
Профессор д-р Алина Левицкая
- 12:00 **Татарстан как пример межкультурной традиции.**
Профессор д-р Рамиль Равилович Хайрутдинов
Профессор д-р Искандер Гилязов
- 12:45 **обеденный перерыв**
- 13:45 **Межкультурный диалог с психологической точки зрения.**
Профессор д-р Александр Томас
- 14:15 **перерыв на кофе**
- 14:30 **Россия и Германия в 19м и 20м веках – два особых пути.**
Профессор д-р Леонид Люкс
- 15:00 **Вид изнутри и вид снаружи – искусство в межкультурном диалоге.**
Д-р Каролине Эбертсхойзер
- 15:30 **Религия, духовность и утопия. Как мы можем жить в мире глобальных отчаяний и надежд?**
Профессор д-р Михаэль фон Брюк
- 16:00 **перерыв на кофе**
- 16:15 **Подиумная дискуссия с докладчиками дня**
Тема: предпосылки для успеха международного диалога
Модератор: Профессор д-р Йохен Кельш

3.7.2015

ГЛОБАЛИЗАЦИЯ И НОВАЯ ПАРАДИГМА

- | | | | |
|-------|--|---------------------------------------|--|
| 9:30 | Приветствие | 13:30 | Анализ современной переломной ситуации. |
| 10:00 | Роль П. Сорокина в русской духовной традиции и в понимании новой парадигмы.
Профессор д-р Юрий Владимирович Яковец | Профессор д-р Илья Вячеславович Ильин | |
| 10:30 | Сорокин - российский интеллектуал: становление исторически укорененного альтруизма
Профессор д-р Лоуренс Т. Нихолс | 14:00 | Новые парадигмы экономики будущего.
Профессор д-р Александр Иванович Агеев |
| 11:00 | короткий перерыв | 14:30 | перерыв на кофе |
| 11:15 | Будущая роль П. Сорокина с западной точки зрения.
Профессор д-р Стивен Г. Пост | 15:00 | Взаимозависимость русской мысли и западной философии в России
Профессор д-р Нелли Мотрошилова |
| 11:45 | ороткое обсуждение темы Сорокин | 16:00 | Большая заключительная дискуссия с докладчиками дня
Тема: Анализ и изменение, новая парадигма
Модератор: Профессор д-р Йохен Кельш |
| 12:00 | опросы этики глобализации и идентичности культур.
Профессор д-р Алексей Анатольевич Громуко | | |
| 12:30 | обеденный перерыв | | |



КРАТКАЯ БИОГРАФИЯ

Профессор д-р Александр Агеев

Профессор в области экономических стратегий в Российской академии наук, Москва; Директор Международного института П. Сорокина – Н. Кондратьева, президент Международной академии исследований будущего, Руководитель факультета по национальному ядерному исследованию в Московском инженерно-физическом институте «МИФИ», исполнительный директор академического журнала „Экономическая стратегия“ и международного журнала „Партнерство цивилизаций“.

Профессор д-р Искандер Гилязов

Профессор политической истории в Казанском университете, с апреля 2000 по апрель 2010 года декан факультета татарской филологии и истории в Казанском университете и профессор кафедры истории Татарстана, с апреля 2010 года руководитель Института татаро-монгольской истории, Института международных отношений, истории и востоковедения в Казанском университете.

Профессор д-р Алексей Громыко

Профессор международной политики в Московском государственном университете; Директор Европейского института Российской академии наук, заместитель директора Института Европы Российской академии наук (Ieras), сооснователь российского движения „За укрепление демократического международного права и поддержку Организации Объединенных Наций“; в том числе Член „Целевой группы по сотрудничеству в Большой Европе“.

Профессор д-р Илья Ильин

Профессор политологии Московского государственного университета им. Ломоносова; Вице-президент и генеральный секретарь Международной организации по глобаль-

ным исследованиям, в том числе Член Ученого совета Московского государственного университета и Международной академии ноосферы, Руководитель и автор научного журнала «MOSCOW UNIVERSITY GLOBALISTICS AND GEOPOLITICS BULLETIN» (с 2011 года); Член Ученого совета Московского государственного университета (с 1997 года

Профессор д-р Алина Левицкая

Директор Департамента образования при Министерстве Образования и Науки РФ (2005), первый заместитель министра образования Республики Северная Осетия-Алания, с 2006 г. директор Департамента государственной политики в интересах молодежи, образования и социальной защиты детей при Министерстве образования и науки Российской Федерации.

Профессор д-р Леонид Люкс

Профессор по исследованию Центральной и Восточной Европы в Католическом университете Айхштет, 1995-2012 Председатель факультета по изучению истории Центральной и Восточной Европы в Католическом университете Айхштет-Ингольштадт; на пенсии с 2012 года; с 2011 г. директор Главного Института по исследованию Центральной и Восточной Европы; Основное направление: История польского католицизма, большевизма и российская история идей и евразийского движения.

Профессор д-р Нелли Мотрошилова

Профессор и главный научный сотрудник факультета философии Российской академии наук, редколлегия „Немецкого журнала по философии“ в Берлине, в том числе носитель ордена за заслуги перед Федеративной Республикой Германии „Федеральный крест за заслуги“ (2005) и научно-исследовательской премии имени Александра фон Гумбольдта (1994).

Профессор д-р Лоуренс Николс

Профессор социологии и директор факультета социологии и антропологии в Университете Западной Вирджинии, США, был президентом Северо Центральной ассоциации социологов; помимо многочисленных научных книг и статей, Николс публикует и проводит исследования по теме Питрим Сорокин и является членом Фонда имени Сорокина; с 1998 редактор журнала „The American Sociologist“

Профессор д-р Стивен Г. Пост

Профессор биоэтики и профилактической медицины в Нью-Йоркском университете, член фонда им. Сорокина, Принстон/ США; выбран в качестве общественного члена комитета “United States Medical Licensing Examination (USMLE)“ (Медицинский квалификационный экзамен в США), кроме того награждён медалью „Пионер“ за выдающееся лидерство в области здравоохранения „Здравоохранение капелланов в Нью-Йорке“ (2012).

Профессор д-р Юлиане Рот

Профессор межкультурной коммуникации в Мюнхенском университете им. Людвига-Максимилиана, тренер семинаров, курсов и консультаций для предприятий и некоммерческих организаций; Членство: Международная академия межкультурных исследований (IAIR), Общество межкультурного образования, обучения и исследований (SIETAR Европа), председатель SIETAR в Германии.

Профессор д-р Александр Томас

заслуженный профессор социальной и организационной психологии в университете Регенсбурга, профессор психологии в Свободном университете Берлина с 1974 по 1979; Со-основатель «Института по управлению сотрудничества (IKO)» в университете Регенсбурга; С 2005 года на пенсии; Основное направление: социальная психология и прикладная психология, психология действий, психология межкультурного действия, кросс-культурная психология и организационная психология.

Профессор д-р Сухейль Фарах

Профессор философии в государственном университете в Бейруте и Москве; Член Российской академии образования и Академии естественных наук, вице-президент института имени Питрима Сорокина в Москве, основатель и президент Ливано-Русского дома в Бейруте, многочисленные награды, в том числе награжден медалью Пушкина Президентом Российской Федерации в 2011 г., президент Open University for Dialogue of Civilisations.

Профессор д-р Михаэль фон Брюк

Почетный профессор сравнительного религиоведения в университете Мюнхена, протестантский теолог, учитель

Дзэн и йоги. С 1980 по 1985 он был приглашенным лектором в Индии и многолетний собеседник Тэнцзин Гъямцхо, 14-ого Далай-ламы; основатель и главный редактор журнала «Диалог религий», знаменитый ученый по вопросам этики в межкультурном исследовании и новой парадигмы

Профессор д-р Рамиль Хайрутдинов

Профессор и директор Института востоковедения и международных отношений в Казанском университете, со-основатель и меценат программы развития „исламского образования в России“ в сотрудничестве с Российской Федерацией, бывший генеральный директор правительства Казани, Советник бывшего президента Татарстана М. Шаймиева.

Доктор Каролине Эбертсхоузер

Искусствовед, основатель и президент общества „Disegno“ Мюнхен – Цюрих, основанный в 1989 и с тех пор руководство „Disegno e.V.“ – Общество межкультурных исследований, по образованию историк искусств, фольклора, философи и астрономии в Мюнхене, Париже и Лондоне; иностранный член Академии естественных наук в Москве; Организатор симпозиумов, культурных мероприятий, куратор выставок; Дискуссионные группы и лекции, www.disegno-ev.de.

Профессор д-р Юрий Яковец

президент Международного института Питрима Сорокина – Николая Кондратьева в Москве, председатель Отделения исследования циклов и прогнозирования РАН, член совета директоров Российской академии естественных наук, многочисленные награды, в том числе обладатель золотой медали «Н.Д. Кондратьева», «Питрима Сорокина», Медали «Василия Леонтьева» и «Петра Капица», признанный автор научных исследований.

Профессор д-р Йохен Кельш (Модератор)

работает как консультант для кино и СМИ, был директором телеканала „Arte“, производит художественные и документальные фильмы и работает как ведущий программ, автор, режиссер, а также как преподаватель в университете

ZUKUNFT GESTALTEN IM DIALOG

DEUTSCHLAND-RUSSLAND

2. – 3. Juli 2015

Hubertussaal Schloss Nymphenburg
80638 München

Info und Anmeldung (erbeten)

информация и регистрация (жалетельно)

Disegno e.V.

Dr. Caroline Ebertshäuser

Tel: 089 · 36 95 39

Fax: 089 · 3 6177 21

mail@disegno-ev.de

www.disegno-ev.de

Eintritt frei, Unkostenbeitrag willkommen

Вход свободный, взнос



Anfahrt

Schloss Nymphenburg
Tram 17, Bus 51,
Haltestelle
Schloss Nymphenburg

Подъезд

Нимфенбург
Трамвай 17, автобус 51,
остановка
Замок Нимфенбург